

Alte Rückegasse (nahe Rinzenberg)

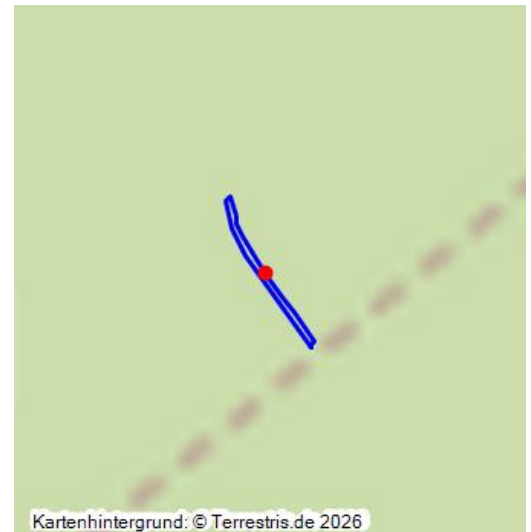
Schlagwörter: [Waldweg](#), [Wirtschaftsweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Rinzenberg

Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Rückegassen werden oft auch als Rückeschneise, Rück(e)linie, Anrücklinie oder Rückeweg bezeichnet, wobei letztere meist breiter und mit großen Maschinen befahrbar sind. Früher wurde mit Holzurückepferden, heute mit Maschinen, das geschlagene Holz über diese unbefestigten Gassen zu den Abtransportstellen gebracht, die sich an befestigten Forstwegen befinden. Rückegassen dienen zur Feinerschließung des Waldes. In Baumbeständen sind sie im Abstand von etwa 70 Metern, im Stangenholz im Abstand von 30 bis 40 Metern zu finden.

Alte Rückegassen sind heute meist verwachsen, da sie nicht mehr genutzt werden.

(Michelle Homburger, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Erlbeck, Reinhold; Stinglwagner, Gerhard; Haseder, Ilse (1998): Das Kosmos Wald- und Forstlexikon. Mit über 17.000 Stichwörtern. Stuttgart.

Alte Rückegasse (nahe Rinzenberg)

Schlagwörter: [Waldweg](#), [Wirtschaftsweg](#)

Ort: 55767 Rinzenberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1810

Koordinate WGS84: 49° 40' 51,75" N; 7° 06' 17,33" O / 49,68104°N; 7,10481°O

Koordinate UTM: 32.363.285,10 m; 5.504.892,66 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.776,70 m: 5.505.518,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alte Rückegasse (nahe Rinzenberg)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248572> (Abgerufen: 21. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

